

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.  
**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R. (ausser M. 3000 fester Jahresvergüt.), Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 30. Juni 1907:** Aktiva: Grundstücke 475 200, Gebäude 144 877, Schwimmdock 265 974, Betriebs- u. Werkzeugmasch. 205 908, Werkzeuge 47 106, Pressluftwerkzeuge 23 123, Pressluftleit.-Anlage 3116, Utensil. 28 124, Modelle 1, Kontor- u. Bureau-Einricht. 1, Wechsel 49 443, Versich. 3845, Material. 116 180, Fabrikate 292 497, Kassa 3434, Effekten 10 116, Schiffshypoth. 10 000, Debit. 287 003, Avale 24 600. — Passiva: A.-K. 800 000, Hyp. 454 000, R.-F. 9800 (Rückl. 2300), Unterst.-F. 2664, Accepte 30 000, Arb.-Versich. 1050, Lohnkto 3815, Kredit. 618 652, Avale 24 600, Div. 40 000, do. alte 200, Tant. 2547, Vortrag 3221. Sa. M. 1 990 552.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Hypoth.-Zs. 22 768, Arb.-Versich. 16 801, Löhne 373 289, Steuern 3716, Handl.-Unk. 53 349, Betriebs-do. 60 973, Abschreib. 49 992, Gewinn 48 068. — Kredit: Vortrag 3227, Zs. 4035, Fabrikat.-Gewinn 621 698. Sa. M. 628 960.

**Dividenden 1902/03—1906/07:** 4, 0, 3, 5, 5%.

**Direktion:** O. C. Peuss. **Aufsichtsrat:** Vors. Carl Deppen, Stellv. Max Braun, Wilh. Möncke, Joh. Nüscke, Stettin.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Stettin: Wm. Schlutow.

## Stettiner Oderwerke, Act.-Ges. für Schiff- u. Maschinenbau in Stettin.

**Gegründet:** 28./1. 1903 mit Wirkung ab 1./2. 1903; eingetr. 13./2. 1903. — **Gründer:** Die Deutsche Bank, Berlin; Oderwerke Maschinenfabrik und Schiffsbauwerft, A.-G. in Ligu., Komm.-Rat Franz Gribel, Georg Manasse, Konsul Max Metzler, Rechtsanw. Dr. V. Delbrück, Reg.-Baumeister Eug. Wechselmann, Konsul J. Stevenson, Konsul Wilh. Kunstmann, Louis Lindenberg, Bankier Gust. Kubale, Stettin. Die Oderwerke Maschinenfabrik und Schiffsbauwerft, A.-G. in Ligu. haben in die neue A.-G. eingebracht ihr gesamtes Aktienvermögen als Ganzes, jedoch ausschl. der angefangenen Arbeiten, der Forder. u. Material., insbes. die zugehörigen Grundstücke in Grabow b. Stettin nebst Gebäuden u. dinglichen Rechten; Schwimmdock, Masch., Hellinge, Bahngeleisanlagen, Inventar, Mobil., Werkzeuge, Modelle, Einricht. etc.; Stammanteil an der Bank für Schiffsbeleuchtungen, G. m. b. H., Berlin; alle Rechte aus bestehenden Lizenz-, Miets- u. Lieferungsverträgen, wogegen die neue Ges. die Verpflichtungen mit diesen Verträgen übernommen hat. Für diese Einlagen sind gewährt M. 568 000 in Aktien u. M. 360 504 bar, ferner ist die Oblig.-Schuld der alten Oderwerke von noch nom. M. 887 100 zuzügl. M. 44 355 Aufgeld übernommen.

**Zweck:** Erwerb u. Fortführung des früher unter der Firma Oderwerke Maschinenfabrik und Schiffsbauwerft A.-G. in Ligu. in Grabow a. O. betriebenen Schiffsbauunternehmens nebst Kesselschmiede, Masch.-Fabrik u. Schwimmdock sowie der Betrieb verwandter Geschäfte. Die Werke der Ges. liegen in Stettin-Grabow und umfassen den an der Oder mit 400 m Uferfront beleg. Unterhof in Grösse von 9 ha 47 a 95 qm, sowie den Oberhof mit 3 ha 15 a 50 qm. Auf dem Unterhof befinden sich: Schiffs-Schmiede, Tischlerei, Zimmerei, Malerwerkstatt, Warenmagazin, Betriebs- u. Montagegebäude, Schwimmdock, 4 Uferkräne, Eisenbahntrajekte u. Bahngeleisanlage, 12 Hellinge etc.; auf dem Oberhof: Wohngebäude, Giesserei. Zugänge auf Anlage-Kti inkl. Werkzeug erforderten 1906/07 M. 122 157. Arb.-Zahl 880—1150. Umsatz 1903/04—1906/07 M. 1 692 942, 2 614 213, 3 015 817, 3 269 997. 1906/07 kamen zur Ablieferung: 1 Kohlenfrachtdampfer 3200 t, 1 Frachtdampfer 2200 t, 2 do. von je 850 t für Hamburg, 2 Hochseefischdampfer do., 1 Passagier- u. Schleppdampfer für Berlin, 1 Frachtdampfer 1100 t, 1 Passagier- u. Frachtdampfer für Manaos (Brasil.), 1 Schleppdampfer für die obere Oder, 2 Passagierdampfer für die Spree-Havel-Dampfschiff.-Ges. „Stern“ Berlin, 1 Fährdampfer für die Königl. Hafengebäude-Inspekt. Swinemünde, 1 Passagierdampfer für Stepenitz, 2 eiserne Baggerprähme, 1 eis. Wohnprähm für das Königl. Bauamt der Oderregulierung, 12 Schiffskessel, 1 Kessel für stationäre Anlage, 1 stationäre Masch.- u. Kesselanlage für Seebad Heringsdorf, 7 kleine Dampfmaschinen; ferner wurden der Umbau zweier Dampfbaggerprähme und eines Regierungsdampfers für Kolbergermünde ausgeführt.

Um die Arbeit einheitlicher und wirtschaftlicher zu gestalten, ist der Betrieb auf dem Unterhofe vereinigt. Die technischen Neueinrichtungen des Unterhofes wurden 1905 vollendet, die neuen Schiff- und Masch.-Bauwerkstätten sind in Benutzung und der elektr. Kraftbetrieb über das ganze Werk eingeführt; die Werkstattgebäude des Oberhofes sind sämtl. abgebrochen und die neuprojektierten Strassen daselbst durchgelegt.

**Kapital:** M. 1 730 000 in 1730 Aktien à M. 1000. Aktien nicht notiert.

**Anleihen:** M. 1 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. Beschl. des A.-R. v. 14./3. 1903, rückzahlbar zu 105%, 1600 Stücke (Nr. 1—1600) Lit. A à M. 500, 1000 (Nr. 1601—2600) Lit. B à M. 200, auf Namen der Deutschen Bank in Berlin oder deren Ordre u. durch Indossament übertragbar, aber ohne Verpflichtung der Deutschen Bank. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1907 in längstens 36 Jahren durch jährl. Ausl. im März auf 1./7.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Kund. mit 3monat. Frist auf einen Quart.-Termin ab 1908 vorbehalten. Die Anleihe war dazu bestimmt, die Oblig.-Schuld der liquidierten Oderwerke, für welche das gesamte Etablissement erstellig hypothek. verhaftet war, abzulösen. Der Rest des Erlöses diente zur Verstärkung